

Bundesverdienstkreuz für Hans-Joachim Popken



Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat Hans-Joachim Popken am Montag, 7. Mai, in Stuttgart das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. In ihrer Laudatio lobte die Ministerin das langjährige ehrenamtliche Engagement von Popken für den Kanusport. "Eine aktive Bürgergesellschaft braucht Menschen wie Hans-Joachim Popken, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft leisten", betonte die Ministerin. Hans-Joachim Popken engagiert sich seit 55 Jahren mit großem Einsatz ehrenamtlich im Kanusport. Zunächst war er im Kanu-Club seiner

Geburtsstadt Lüneburg tätig, ab 1967 im Kanu-Club Mannheim. Nach 14 Jahren als Kassenwart wurde er 1987 zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Seit 1999 ist Popken Präsident des Badischen Kanu-Verbandes. Er leistete einen maßgeblichen Anteil an der Fusion der Kanu-Verbände Baden und Württemberg zum Landesverband Baden-Württemberg mit 13.500 Mitgliedern. Der 70-jährige setzt sich außerdem für den Gewässerschutz ein und ist seit vielen Jahren in der Ortsgruppe Mutterstadt der Arbeiterwohlfahrt aktiv.

(Amtsblatt vom 17. Mai 2012)